

PROF. DR. BERNHARD KRETSCHMER

PROF. DR. KURT W. SCHMIDT

SEMINAR

WINTERSEMESTER 2026/27

KULTUR – KONFLIKT – KRANKENHAUS

MEDIZINRECHTLICHE FRAGEN ZWISCHEN KULTUR, RELIGION UND ETHIK

In den Leitbildern von Krankenhäusern sind häufig Sätze zu finden wie: „Wir respektieren die kulturellen und religiösen Wertvorstellungen unserer Patientinnen und Patienten.“ Dadurch kommt respektvoll zum Ausdruck, dass wir in einer vielfältigen Gesellschaft leben, die von Menschen mit unterschiedlichen Traditionen, Religionen, Sprachen und Lebensformen geprägt ist. Allerdings können diese Unterschiede in konkreten Behandlungssituationen durchaus zu Konflikten führen, zumal auch die Ärztinnen und Ärzte, die Pflegefachkräfte und andere Krankenhausmitarbeiter/innen unterschiedliche kulturelle und religiöse Wertvorstellungen mitbringen. Wie ist zu entscheiden, wenn diese Wertvorstellungen auseinanderfallen und kein Konsens über die Behandlung erreicht werden kann? Wenn bspw. eine schwangere Patientin eine lebensrettende Bluttransfusion aus religiösen Gründen ablehnt, der Arzt dies aber nicht akzeptieren kann? Was, wenn ein Ehemann für seine Frau die Entscheidung zur Operation treffen will, weil dies in seiner Heimat und Kultur „so üblich“ ist?

Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit solch Fällen aus dem klinischen Alltag beschäftigen, die aus ethischer und rechtlicher Sicht schwierig zu entscheiden sind, aber gleichwohl eine Lösung brauchen. Dafür ist in einer schriftlichen Hausarbeit eine konkrete Fallsituation aufzuarbeiten und in einem Referat vorzustellen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Das Seminar findet nach terminlicher Festlegung als Blockveranstaltung statt (voraussichtlich in der 4./5. KW 2027). Die Voranmeldung hierzu kann erfolgen unter sekretariat-kretschmer@recht.uni-giessen.de bis zum **13.10.2026, 10:00 Uhr**. Vorbesprechung und Themenvergabe erfolgen für diejenigen, die berücksichtigt werden, online am 19.10.2026 um 14:00 Uhr (der zugehörige Link wird zugemailt).